

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Kreistag

Niederschrift

über die 12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreistages am 26.04.2021 im Konferenzsaal, Biotechnologiepark in 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Danny Eichelbaum
Frau Maritta Böttcher
Herr Detlev von der Heide
Frau Kornelia Wehlan
Frau Sabine Albrecht
Herr Helmut Barthel
Herr Jan Bartoszek
Frau Birgit Bessin
Frau Jutta Böttcher
Herr Hans-Stefan Edler
Herr Daniel Freiherr von Lützwow
Herr Uwe Groschwitz
Herr Klaus-Peter Gust
Herr René Haase
Herr Detlef Helgert
Herr Adrian Hepp
Frau Claire-Luise Heydick
Herr Winand Jansen
Herr Stefan Jochen Jurisch
Herr Dr. Gerhard Kalinka
Frau Judith Kruppa
Frau Heike Kühne
Herr Edgar Leisten
Herr Philipp Maaßen
Herr Bernd Marquardt
Herr Carsten Nehues
Herr Hans-Georg Nerlich
Frau Monika Nestler
Herr Jörg Niendorf
Herr Andreas Noack
Frau Dr. Irene Pacholik
Herr Michael Pfahler
Frau Gertraud Rocher

Herr Oliver Scharfenberg
Herr Roland Scharp
Herr Uwe Schätzel
Frau Jana Schimke
Herr Detlef Schlüpen
Frau Anke Scholz
Frau Ria von Schrötter
Herr Matthias Stefke
Herr Erik Stohn
Herr Andreas Teichert
Herr Max Theilemann
Herr Felix Thier
Herr Robert Trebus
Frau Dr. Ricarda Voigt
Frau Nadine Walbrach
Frau Katrin Witt
Herr Jens Wylegalla

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Bitterling
Herr Peter Dunkel
Herr Rolf Freiherr von Lützwow
Frau Gertrud Klatt
Herr Hans Kühlewind
Herr Olaf Manthey
Herr Dr. Rüdiger Prasse

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:58 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kreistages am 22. Februar 2021
- 3 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Mitteilungen der Landrätin
Auswahlverfahren und Personalentscheidungen
- 6 Festlegungen zum Ablauf des Auswahlverfahrens

6-4476/21-KT

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|--------------|
| 7 | Festlegung der Fragen für die Vorstellungsgespräche Stelle Prüfer/-in Technik Rechnungsprüfungsamt | 6-4417/21-KT |
| 8 | Vorstellung der Bewerber*innen der Stelle Prüfer/-in Technik | |
| 9 | Besetzung der Stelle „Leiter*in des Landwirtschaftsamtes“ | 6-4483/21-LR |

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|---|----------------|
| 10 | Ergebnis des Auswahlverfahren - Stelle Prüfer/-in Technik Rechnungsprüfungsamt | 6-4419/21-KT |
| 11 | Erneute Ausschreibung der Stelle Prüfer/-in Technik im Rechnungsprüfungsamt*
Haushalt | 6-4477/21-KT |
| 12 | Einwendungen der Stadt Jüterbog gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2021 | 6-4463/21-KT |
| 13 | Einwendungen der Stadt Ludwigsfelde gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2021 | 6-4465/21-KT |
| 14 | Einwendungen der Gemeinden Ihlow, Niederer Fläming und der Stadt Dahme/Mark, vertreten durch das Amt Dahme/Mark, gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2021 | 6-4466/21-KT |
| 15 | Einwendungen der Stadt Zossen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2021 | 6-4467/21-KT |
| 16 | Einwendungen der Gemeinde Niedergörsdorf gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2021 | 6-4472/21-KT |
| 17 | Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und DIE LINKE/Die PARTEI - Unterstützung eines Forschungsprojekts zu den Auswirkungen landwirtschaftlicher Bewirtschaftungsweisen auf im und auf dem Boden lebende wirbellose Tiere (u.a. Insekten) und auf die Bodenfruchtbarkeit | 6-4195/20-KT/1 |
| 17.1 | Änderungsantrag zum Antrag 6-4195/20-KT/1 | 6-4507/21-KT |
| 17.2 | Änderungsantrag der Fraktion BVB/Freie Wähler - Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2021 auf 35% | 6-4502/21-KT |
| 18 | Änderungsantrag der Fraktion CDU/BV/FDP/VUB - Einmalige Senkung der Kreisumlage | 6-4414/21-I/1 |
| 19 | Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI - Senkung der Kreisumlage auf 37,5 % | 6-4414/21-I/2 |
| 19.1 | Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen - Absenkung der Kreisumlage | 6-4505/21-KT |
| 19.2 | Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen - Anschaffung Bücherbus | 6-4506/21-KT |
| 20 | Haushaltssatzung 2021 | 6-4414/21-I |
| 21 | Weitere Verfahrensweise zur Vorlage-Nr. 6-4220/20-I (Kreisentwicklungsbudget) | 6-4475/21-I |
| 22 | Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2021 | 6-4421/21-I |
| 23 | Jugendförderplan 2021 des Landkreises Teltow-Fläming | 6-4387/21-II |

Beschlussvorlagen

- | | | |
|----------------------|--|-----------------|
| 24 | Richtlinie zur Ausreichung eines Mobilitätzuschusses für Ehrenamtliche in Teltow-Fläming | 6-4454/21-LR |
| 24.1 | Änderungsantrag zur Vorlage Nr. 6-4454/21-LR - Richtlinie Mobilitätzuschuss | 6-4509/21-KT |
| 25 | Förderung von sozialen Projekten und Sportvereinen | 6-4484/21-LR |
| 26 | Kulturförderung - Kulturförderrichtlinie | 6-4430/21-I/1 |
| 26.1 | Änderungsantrag zur Vorlage Nr. 6-4430/21-I/1 - Kulturförderrichtlinie | 6-4508/21-KT |
| 27 | Nahverkehrsplan für den kommunalen ÖPNV des Landkreises Teltow-Fläming im Zeitraum 2021 bis 2025 | 6-4464/21-IV |
| 27.1 | Änderungsantrag zur Vorlage 6-4464/21-IV - Nahverkehrsplan 2021 bis 2025 | 6-4510/21-KT |
| 28 | Fortführung der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH | 6-4451/21-LR/1 |
| 29 | Kooperationsvereinbarung und Beteiligung des Landkreises Teltow-Fläming am GRW Regionalbudget II der Stadt Luckenwalde | 6-4462/21-IV |
| 30 | Petition der Wildpark Johannismühle GmbH & Co. KG und der Falknerei Stubbe im Wildpark | 6-4441/21-KT |
| 31 | Bestellung und Abberufung eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes (SBAZV) | 6-4453/21-KT |
| 32 | Abberufung und Berufung von sachkundigen Einwohnern - Ausschuss für Gesundheit und Soziales | 6-4489/21-KT |
| 33 | Abberufung und Berufung Kreiswahlleiter*in | 6-4485/21-I |
| 34 | Benutzungssatzung des Kreismedienzentrums Teltow-Fläming | 6-4436/21-I |
| 35 | Führung eines Rechtsstreits | 6-4437/21-III/1 |
| 36 | Vertretung des Kreistags im Netzwerk "Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Landkreis Teltow-Fläming" bei der Klimaschutzkoordinierungsstelle des Landkreises | 6-4481/21-III |
| Informationsvorlagen | | |
| 37 | Einbringung des Tätigkeitsberichtes der Landrätin über die Arbeit der Kreisverwaltung Teltow-Fläming 2020 | 6-4473/21-LR |
| 38 | Information zur Umsetzung des Kreistagsbeschlusses Nr. 6-4005/19-III/2, Zusätzliche Aktivitäten zur Begrenzung der Erderwärmung, Punkt 7: Netzwerk Klimaschutz und Nachhaltigkeit | 6-4457/21-III |
| 39 | Information zur Umsetzung Bundesprogramm Breitband: Erweiterung um das Teilprojekt "Vortrieb auf Basis von Reservekapazitäten zur Schaffung passiver Infrastruktur" und damit verbundene Absicherung des Eigenanteils durch den Landkreis Teltow-Fläming | 6-4478/21-IV |
| Anträge | | |
| 40 | Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI - Naturpark Baruther-Urstromtal | 6-4365/20-KT |
| 41 | Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI zum Mobilitätskonzept 2030: Berücksichtigung von Mitfahrbänken | 6-4448/21-KT |
| 42 | Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Prüfung der Leistungsfähigkeit der Unteren Naturschutzbehörde | 6-4488/21-KT |
| 43 | Antrag der Fraktion CDU/BV/FDP/VUB - Erinnerung an das Zugun- | 6-4491/21-KT |

glück vom 1. November 1982: Antrag zur Errichtung einer Gedenk-
Stele

Anfragen der Abgeordneten

- | | | |
|------|--|--------------|
| 44 | Umsetzung des Beschlusses Nr. 6-4231/20-IV/1 „Buskonzept Nord-
raum Landkreis Teltow-Fläming und Erweiterung des Rufbussystems
auf die Gemeinde Niedergörsdorf | 6-4423/21-KT |
| 45 | Berücksichtigung von Klimaschutzmaßnahmen in der Haushaltspla-
nung 2021 gemäß dem Beschluss Nr. 6-4005/19-III/2 „Zusätzliche Ak-
tivistäten des Landkreises Teltow-Fläming zur Begrenzung der Erder-
wärmung | 6-4433/21-KT |
| 46 | Stand Machbarkeitsstudie Schülerbeförderung | 6-4445/21-KT |
| 47 | Stand Radwegekonzept/Mobilitätskonzept | 6-4446/21-KT |
| 48 | Kreisumlage und Ausgestaltung des Kreisentwicklungsbudgets | 6-4449/21-KT |
| 49 | Unterstützung Klimakonzept-Veranstaltung der Stadt Trebbin "Elektri-
sche Meile 2021" auf dem Flugplatz Schönhagen | 6-4456/21-KT |
| 50 | Covid - gesondertes Kontingent für priorisierte Bürger*innen aus Tel-
tow-Fläming | 6-4460/21-KT |
| 51 | Lockerungen in einzelnen Bereichen des öffentlichen Lebens | 6-4468/21-KT |
| 52 | Unterstützung der Frauenhäuser in unserem Kreis | 6-4474/21-KT |
| 53 | Stand Breitbandausbau | 6-4493/21-KT |
| 54 | Stand der Erarbeitung eines Leitbildes für Glashütte per LAG-Projekt | 6-4494/21-KT |
| 55 | Tiertransporte | 6-4495/21-KT |
| 55.1 | Flugplatz Schönhagen | 6-4499/21-KT |
| 55.2 | Anfrage zum Archiv | 6-4501/21-KT |
| 55.3 | Schulunterricht während der Schulschließungen und während des
Wechselunterrichts | 6-4511/21-KT |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|--------------|
| 56 | Einwendungen gegen die Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung
des Kreistages am 22. Februar 2021
Beschlussvorlagen | |
| 57 | Vergabe der Betreuung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewer-
bende und Geflüchtete, Jühnsdorfer Weg 71-73, 15827 Blankenfelde-
Mahlow | 6-4487/21-II |
| 58 | Neuvergabe Bewachung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewer-
bende und Geflüchtete in Blankenfelde-Mahlow | 6-4490/21-II |
| 59 | Umsetzung Bundesprogramm Breitband: Erweiterung des Projektes
um das Teilprojekt "Vortrieb auf Basis von Reservekapazitäten zur
Schaffung passiver Infrastruktur" und damit verbundene Absicherung
des Eigenanteils durch den Landkreis Teltow-Fläming | 6-4461/21-IV |
| 60 | Mitteilungen der Landrätin | |
| 61 | Mitteilungen des Vorsitzenden | |
| 62 | Besetzung der Stelle Amtsleiter Landwirtschaftsamt | |

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Kreistages eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Sitzung wird für die Öffentlichkeit in das Foyer vor dem Konferenzsaal übertragen. Der Vorsitzende stellt die Übertragung zur Abstimmung.

Der Kreistag stimmt der Übertragung von Bild- und Ton der Sitzung einstimmig zu.

Des Weiteren weist der Vorsitzende auf das geänderte Hygienekonzept hin.

Die Tagesordnungspunkte 12 bis 23 werden im Block beraten. Zum Tagesordnungspunkt 20 (Haushaltssatzung) liegen noch drei weitere Änderungsanträge vor. Diese werden unter TOP 20.1 bis 20.3 auf die Tagesordnung genommen.

Zum Tagesordnungspunkt 17, 24, 26, 27 liegen Änderungsanträge der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vor. (Eine Übersicht liegt auf den Tischen)

Jede Fraktion erhält für den gesamten Block eine Redezeit von 10 Minuten. Fraktionslose Kreistagsabgeordnete zwei Minuten.

Der Tagesordnungspunkt 35 (Führung eines Rechtsstreits) wird von der Landrätin zurückgezogen.

Zur Tagesordnung liegen noch drei Anfragen vor, die unter Punkt 55.1 bis 55.3 eingefügt werden. Die Beantwortung erfolgt erst zur nächsten Sitzung des Kreistages.

Nachfragen zu den Antworten können schriftlich gestellt werden.

Der Kreistag bestätigt einstimmig die geänderte Tagesordnung und den Ablauf der Sitzung.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kreistages am 22. Februar 2021

Einwendungen zur Niederschrift liegen nicht vor.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

aus Zossen fragt zur Kulturförderrichtlinie, ob die Förderung von juristischen Personen generell in die Richtlinie aufgenommen werden kann und nicht nur für das Jahr 2021 berücksichtigt wird.

Frau Landrätin Wehlan erläutert, dass ausgehend von der Diskussion im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, die eingebrachte Richtlinie noch einmal um die Förderung der juristischen Personen erweitert wurde. Für den Kulturbereich sind insgesamt 90.000 EUR für die Förderung eingeplant. Zusätzlich werden für das Jahr 2021 noch 15.000 EUR bereitgestellt. Diese 15.000 EUR waren ursprünglich für den Kulturbereich zur Durchführung des Frühlingfestes geplant. Durch die Absage des Frühlingfestes sollen diese Mittel jetzt für die Förderung der Künstlerinnen und Künstler über die Kulturförderrichtlinie genutzt werden.

aus Zossen bezieht sich auf den MAZ-Artikel vom 21.04.2021 zur Senkung der Kreisumlage. Herr Haenicke fragt, warum die Kreisumlage jetzt vor dem Wahlkampf gesenkt werden soll und nicht schon früher? Hat man sich denn wirklich mit den Problemen der Gemeinden auseinandergesetzt?

Frau Landrätin Wehlan merkt an, dass sich der MAZ-Artikel auf eine Beratung des Haushalts- und Finanzausschusses bezieht. Die Senkung der Kreisumlage konnte erst jetzt nach Beschlussfassung zu den Jahresabschlüssen (2015, 2016 und 2017) und der damit verbundenen Nutzung von Rücklagen geprüft werden. Der Kreistag entscheidet, welche Investitionen getätigt oder wie die Rücklagen beispielsweise für ein Kreisentwicklungsbudget oder einer einmaligen Senkung der Kreisumlage genutzt werden sollen.

aus Am Mellensee fragt zu einem am 15.12.2020 eingereichten Bauantrag zum Bau einer Kita in Rehagen. Die Baugenehmigung ist noch nicht erteilt worden. Die Bauzeit beträgt aber ca. neun Monate, so dass die Realisierung in diesem Jahr nicht mehr gewährleistet wäre. Herr Pehnert appelliert an eine beschleunigte Bearbeitung.

Zum Kitabedarfsplan merkt Herr Pehnert an, dass die Zahlen für die Gemeinde Am Mellensee für die Jahre 2018 bis 2020 nicht erreicht wurden. Unter anderem wurde der Zuzug nicht berücksichtigt.

Zur Kitabedarfsplanung erläutert Frau Landrätin Wehlan, dass die Planung auf Wunsch der Gemeinden nicht mehr über einen Zeitraum von fünf Jahren erfolgt, sondern nur noch über zwei Jahre. Für die neue Planung werden die Gemeinden noch angehört. Die Planung und Anhörung ist noch nicht abgeschlossen.

Zur Baugenehmigung kann sich der Bürgermeister der Gemeinde Am Mellensee an die Landrätin wenden.

aus Horstfelde fragt noch einmal nach seinen in der Einwohnerfragestunde des Kreistages am 14.09.2020 gestellten Fragen. Des Weiteren bittet Herr Juricke um Beantwortung der an die Landrätin gestellten Fragen.

Frau Landrätin Wehlan sichert eine schriftliche Antwort zu.

TOP 4 **Mitteilungen des Vorsitzenden**

Mitteilungen des Vorsitzenden des Kreistages liegen nicht vor.

TOP 5 **Mitteilungen der Landrätin**

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses Nr. 5-3848/19-LR und zur Umsetzung des Zuwendungsbescheides im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ am 23. April 2021 die Vereinbarung zur Fortsetzung der Zusammenarbeit der Partnerschaft für Demokratie Teltow-Fläming mit dem externen Träger Koordinierungs- und Fachstelle Demokratie und Integration Brandenburg e.V. für die zweite Förderperiode von 2021 bis 2024 geschlossen wurde.

Die inhaltlich fachlichen Beratungen von Projektträgern und die Begleitung von Einzelmaßnahmen sowie auch die Koordinierung der Arbeit des Begleitausschusses erfolgen, wie auch in der vorherigen Förderperiode, über die Koordinierungs- und Fachstelle Demokratie und Integration Brandenburg e.V.

Des Weiteren informiert Frau Landrätin Wehlan, dass die Informationen zur Endlagersuche für hochradioaktive Abfälle für den Landkreis Teltow-Fläming an den zuständigen Ausschuss

für Regionalentwicklung und Bauplanung gegeben und diskutiert wurden. Diese Informationen wurden allen Kreistagsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

TOP

Auswahlverfahren und Personalentscheidungen

TOP 6

Festlegungen zum Ablauf des Auswahlverfahrens (6-4476/21-KT)

Der Kreistag beschließt:

1. Die Bewerbungsgespräche finden nicht öffentlich statt.
2. Der Vorsitzende des Kreistages leitet die Bewerbungsgespräche. Über die Zulassung von Nachfragen entscheidet der Vorsitzende des Kreistages.
3. Die Bewerbungsgespräche beginnen um 17.30 Uhr. Für jedes Bewerbungsgespräch sind maximal 20 Minuten vorgesehen. Im Anschluss erfolgt eine Auswertung von 10 Minuten.

Zeitplan:	Gespräch Bewerber*in Nr. 1	17.30 – 18.00 Uhr
	Gespräch Bewerber*in Nr. 2	18.00 – 18.30 Uhr

4. Dem*der Bewerber*in werden drei Fragen gestellt.
5. Die Auswertung der Bewerbungsgespräche wird dokumentiert und erfolgt durch jeden Kreistagsabgeordneten mittels einer Punktematrix. Für jede Frage ist eine maximal zu vergebene Punktezahl festgelegt, wobei auch halbe Punkte möglich sind. Insgesamt können maximal 10 Punkte pro Bewerber*in vergeben werden.
6. Im Anschluss an die Bewerbungsgespräche und Bewertung sammelt der Vorsitzende des Kreistages die Punktematrix ein. Die pro Bewerber vergebenen Punkte werden addiert. Die Auszählung erfolgt durch den Vorsitzenden des Kreistages und seine Stellvertreter.
7. Der*die Bewerber*in mit der höchsten Punktezahl wird durch Beschluss für die Bestellung zum*zur Prüfer/-in Technik des Rechnungsprüfungsamtes vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Der Vorsitzende des Kreistages stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.

Öffentlicher Teil

TOP 10

Ergebnis des Auswahlverfahren - Stelle Prüfer/-in Technik Rechnungsprüfungsamt (6-4419/21-KT)

Der Kreistag beschließt:

Nach Auswertung des Vorstellungsgesprächs wird Herr Sebastian Stuck für die Bestellung zum Prüfer/-in Technik im Rechnungsprüfungsamte vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

TOP 11

Erneute Ausschreibung der Stelle Prüfer/-in Technik im Rechnungsprüfungsamt* (6-4477/21-KT)

Die Beschlussfassung entfällt aufgrund der Entscheidung zum Tagesordnungspunkt 10.

TOP

Haushalt

Der Vorsitzende des Haushalts- und Finanzausschusses, fasst die Diskussion und Beratung des Haushalts- und Finanzausschusses zusammen. Der vorliegende Haushaltsentwurf sieht ein Volumen im Ergebnishaushalt in Höhe von 324,6 Millionen Euro vor. Das ist eine Steigerung von 20 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr. Die Zielsetzung für diesen Haushalt sind bei der Einbringung ausführlich durch die Landrätin und den Kämmerer erläutert worden. Zur Deckung des Fehlbedarfes der Ausgaben wurde durch die Kreisverwaltung im Haushaltsentwurf von 22. Februar 2021 eine Kreisumlage in Höhe von 41% in Ansatz gebracht. Das entspricht ca. 123,9 Millionen Euro. Schon frühzeitig wurde durch die Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister signalisiert, dass es den Wunsch der Kommunen gibt, angesichts der coronabedingten Steuerausfälle, den Nominalbetrag der Fehlbedarfsfinanzierung durch die Kreisumlage beim Wert von 2020 einzufrieren. Praktisch bedeutet das eine Kreisumlage von 37,5%.

Alle Fachausschüsse haben über den Haushaltsentwurf beraten und diesen zur Beschlussfassung empfohlen. Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt, entsprechend dem Wunsch der Kommunen, die Kreisumlage auf 37,5% festzulegen. In der Empfehlung des Wirtschaftsausschusses wurde argumentiert, dass diese Senkung für die kommunalen Wirtschaftsförderungen unmittelbar wirksam wird. Parallel zu den Voten der Fachausschüsse erreichten auch die Anträge von zwei Fraktionen die abschließende Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 19. April 2021. In den Anträgen wurde auch jeweils die Senkung der Kreisumlage auf 37,5% gefordert.

Der Vorsitzende des Haushalts- und Finanzausschusses fasst die Abstimmungen des Ausschusses zusammen und erläutert die Empfehlungen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt, aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung sowie den Änderungsanträgen der Fraktionen CDU/BV/FDP/VUB und DIE LINKE/Die PARTEI die Senkung der Kreisumlage auf 37,5%.

Der Vorsitzende des Haushalts- und Finanzausschusses bittet die Eckpunkte für den Haushalt 2022 bereits im September vorzulegen um frühzeitig in die Haushaltsdiskussion zu gehen.

Der Fraktionsvorsitzende der Fraktion CDU/BV/FDP/VUB merkt an, dass die Corona-Pandemie alle, noch für viele Jahre, vor großen Herausforderungen stellen wird. Bereits im nächsten Jahr hat der Landkreis einen Fehlbetrag von 9 Millionen Euro. Es zahlt sich aus, dass die Jahresabschlüsse zeitnah erstellt wurden und in den vergangenen Jahres bewusst mit den vorhandenen Mitteln umgegangen wurde und Schulden abgebaut werden konnten. Die Streichung freiwilliger Leistungen und die Absenkung des Kreisumlagehebesatzes standen trotz der Corona-Pandemie nicht zur Diskussion. Ein Haushalt ist eine Chance, eine poli-

tische Perspektive aufzuzeigen. Mit der heutigen Entscheidung werden Schwerpunkte für die nächsten Jahre festgelegt. Zielgerichtete Investitionen sind dabei genauso wichtig wie ein kontinuierlicher Blick auf die Entwicklung der finanziellen Spielräume auch für zukünftige Generationen.

Der Fraktionsvorsitzende der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI bedankt sich im Namen der Fraktion bei der Landrätin und dem Kämmerer. Die Abwägung ist, vor Aufstellung des Haushaltes, ordnungsgemäß erfolgt und im Vorbericht ausführlich dokumentiert. Bei der Einbringung des Haushaltes haben die Landrätin und der Kämmerer dafür geworben, die 3,5 Millionen Euro Zuschuss für die Kitabewirtschaftung, die den Landkreis erst nach der Haushaltsaufstellung erreichten, eins zu eins für die Senkung der Kreisumlage genutzt werden. Grundlage für die Haushaltsdiskussion war eine Kreisumlage in Höhe von 40%. Bekannt ist auch, dass die Schlüsselzuweisungen des Landes, nach Einbringung, weiter nach unten verändert haben. Der absolute Betrag der Kreisumlage hat sich damit verändert. Die Fraktion vertritt die Ansicht, dass, nicht nur in Krisenzeiten aber hier besonders, die kommunale Familie hoch gehalten werden sollte. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden dem Landkreis auch in Zukunft einiges abverlangen. Der Solidarbeitrag aus der Rücklage ist mit Blick auf den Kreishaushalt keine Hausnummer die sich fortschreibt. Der Antrag auf Senkung der Kreisumlage ist ein tiefer Griff in die Rücklagen. Aber genau das zeichnet politisches verantwortliches Handeln aus. In Krisenzeiten darf die öffentliche Hand nicht zum „todsparen“ beitragen, sondern investieren bzw. Investitionen ermöglichen. Es ist daher von Seiten des Kreistages alles zu tun, was die Investitionskraft der angehörigen Gemeinden und Städte und des Landkreises sichert. Das ist der größte Beitrag der Wirtschaftsförderung den der Landkreis für die hiesige Bauwirtschaft und Handwerksbetriebe leisten können und auch sollten. Insgesamt sechs von sechzehn haben Haushaltsprobleme. Eine erhebliche Absenkung der Kreisumlage hilft allen, in erster Linie den strukturschwächeren ländlichen Raum. Aber auch der Norden des Landkreises steht vor infrastrukturell großen Herausforderungen. Die Senkung der Kreisumlage wird mit der Erwartung verbunden, dass die Kommune mit den zusätzlichen Geldern Dinge an schupsen, die die negativen Folgen der Corona-Pandemie entgegentreten.

Die Fraktion BVB/Freie Wähler erläutert den eingebrachten Antrag auf Senkung der Kreisumlage auf 35%. Die Fraktion begrüßt die mögliche Senkung der Kreisumlage auf 37,5 % und wird den eingebrachten Änderungsanträgen auch zustimmen. Die Fraktion BVB/Freie Wähler ist aber der Auffassung, dass eine weitere Senkung bis auf 35 % möglich ist. Zurückblickend auf das Jahr 2013 hatte der Landkreis eine Rücklage von 38.000 EUR. Mit dem Jahresabschluss 2017 sind es 25,1 Millionen Euro. Mit den vorläufigen Jahresabschlüssen für 2018 und 2019 werden es mindestens 30,5 Millionen Euro sein. Diese Entscheidung muss jetzt der Kreistag treffen.

In den vergangenen sechs Jahren lag die Kreisumlage über 40%. Das hatte erheblich finanzielle Entbehrungen für die kommunale Familie zur Folge. Investitionen konnten nicht im erforderlichen Umfang erfolgen und Sanierungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden. Eine Kommune sah sich sogar veranlasst Klage zu erheben – dessen Ausgang noch ungewiss ist.

Der Fraktionsvorsitzende der Fraktion B90/Die Grünen bedankt sich für die intensiven und konstruktiven Diskussionen und Beratungen zum Haushalt. Bei der Senkung der Kreisumlage sollte aber auch immer die Situation und auch die möglichen Folgen der Corona-Pandemie für den Haushalt des Landkreises bedacht werden. Neben den übertragenden Landesaufgaben und der Erfüllung der überörtlichen Aufgaben und auch freiwilligen Aufgaben hat der Landkreis eine strategische Ausgleichs- und Entwicklungsfunktion. Viele Projekte wie die Fläming Skate, die B101, das Museumsdorf Glashütte, der Flugplatz Schönhagen etc. wurden in Ausgleichsfunktion umgesetzt. Das Kreisentwicklungsbudget sollte dazu genutzt werden mit den vorhandenen Rücklagen diese und weitere Projekte weiter auszubauen. Das Kreisentwicklungsbudget wurde aber von den meisten Bürgermeister*innen abge-

lehnt. Gerade im Bereich des Tourismus ist noch viel Luft nach oben. Es könnten Schnellradwege, Nahverkehr am Wochenende, Erschließung der Erholungs- und Erlebnisgebiete bspw. Rundum die Fläming-Skate geschaffen werden.

Mit der Senkung der Kreisumlage ist die Verteilung doch sehr unterschiedlich. Mit einem Kreisentwicklungsbudget hätten strategische Projekte für den ganzen Landkreis umgesetzt werden können.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion äußert Bedenken zum vorliegenden geänderten Haushalt. Zur Senkung der Kreisumlage auf 37,5 % merkt der Fraktionsvorsitzende an, dass die Diskussion zur Kreisumlage 2022 mit Spannung erwartet werden kann (Entscheidung zu Rechtsstreitigkeit, sinkende Landeszuschüsse, coronabedingter Einbruch der Gewerbesteuern etc.). Im Landkreis liegt ein Investitionsstau von bis zu 40 Millionen Euro vor. Aber, die Anträge auf Senkung der Kreisumlage liegen vor und werden auch von der SPD-Kreistagsfraktion Zustimmung finden. Es ist aber festzustellen, dass man nicht von Transparenz, Wahrheit und Klarheit sprechen kann, wenn sich in einem Haushalt zweistellige Millionenbeträge hin und her transferieren lassen.

Mit der Senkung der Kreisumlage sollen in den Kommunen Dinge angestoßen werden, die den negativen Folgen der Corona-Pandemie entgegenreten – so die Forderung aus den Änderungsanträgen. Aber was ist das genau?

Die Fraktionen des Kreistages sollten eine frühzeitige Abstimmung über politische Ziele mit den Gemeinden und Städten in Erwägung ziehen, gemeinsam sollten kreisliche und kommunale Ziele bestimmt werden um die sachlichen Voraussetzungen für längerfristige Strategien und allseitig akzeptierte Anteile an der Finanzierung zu schaffen.

Die AfD-Fraktion im Kreistag betont, dass nicht von kommunaler Familie gesprochen werden kann, wenn die Kreisumlage die Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden übersteigt.

Daher sollte man sich die Aufgaben aus dem Haushalt des Landkreises genau anschauen. Es wird an eine frühzeitige Einbeziehung der Gemeinden und Städte appelliert.

Die Fraktionsvorsitzende macht noch einmal darauf aufmerksam, dass die AfD-Kreistagsfraktion ein Kreisentwicklungsbudget von Anfang ab abgelehnt hat. Grund dafür ist, dass den Kommunen Mittel genommen werden und dadurch fehlen ihnen teilweise Eigenanteile für Investitionen. Die Vertreter der AfD-Fraktion haben in den letzten Jahren immer zwei große Posten des Haushaltes bemängelt. Zum einem ist dies der Flugplatz Schönhagen und zum anderen die Sanierung der Gemeinschaftsunterkunft in der Grabenstraße Luckenwalde.

Weitere Redebeiträge liegen nicht vor.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt die Tagesordnungspunkte 12 bis 23 zur Abstimmung.

TOP 12

Einwendungen der Stadt Jüterbog gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2021 (6-4463/21-KT)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag schließt sich der Stellungnahme der Verwaltung zu den Einwendungen der Stadt Jüterbog gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2021 an und lehnt die Einwendungen ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

TOP 13

Einwendungen der Stadt Ludwigsfelde gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2021 (6-4465/21-KT)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag schließt sich der Stellungnahme der Verwaltung zu den Einwendungen der Stadt Ludwigsfelde gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2021 an und lehnt die Einwendungen ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

TOP 14

Einwendungen der Gemeinden Ihlow, Niederer Fläming und der Stadt Dahme/Mark, vertreten durch das Amt Dahme/Mark, gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2021 (6-4466/21-KT)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag schließt sich der Stellungnahme der Verwaltung zu den Einwendungen des Amtes Dahme/Mark gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2021 an und lehnt die Einwendungen ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

TOP 15

Einwendungen der Stadt Zossen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2021 (6-4467/21-KT)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag schließt sich der Stellungnahme der Verwaltung zu den Einwendungen der Stadt Zossen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2021 an und lehnt die Einwendungen ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

TOP 16

Einwendungen der Gemeinde Niedergörsdorf gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2021 (6-4472/21-KT)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag schließt sich der Stellungnahme der Verwaltung zu den Einwendungen der Gemeinde Niedergörsdorf gegen den Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Teltow-Fläming 2021 an und lehnt die Einwendungen ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

TOP 17

Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und DIE LINKE/Die PARTEI - Unterstützung eines Forschungsprojekts zu den Auswirkungen landwirtschaftlicher Bewirtschaftungsweisen auf im und auf dem Boden lebende wirbellose Tiere (u.a. Insekten) und auf die Bodenfruchtbarkeit (6-4195/20-KT/1)

TOP 17.1

Änderungsantrag zum Antrag 6-4195/20-KT/1 (6-4507/21-KT)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	22
Enthaltung:	5

Der Änderungsantrag wird abgelehnt.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt die Empfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses auf Zurückstellung des Antrages bis nach der Sommerpause zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

Der Antrag Nr. 6-4195/20-KT/1 wird bis zur Kreistagssitzung im September 2021 zurückgestellt.

TOP 17.2

Änderungsantrag der Fraktion BVB/Freie Wähler - Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2021 auf 35% (6-4502/21-KT)

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

TOP 18

Änderungsantrag der Fraktion CDU/BV/FDP/VUB - Einmalige Senkung der Kreisumlage (6-4414/21-I/1)

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

Die Kreisumlage wird für das Haushaltsjahr 2021 einmalig auf 37,5 v. H. gesenkt.

TOP 19

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI - Senkung der Kreisumlage auf 37,5 % (6-4414/21-I/2)

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming beschließt, zur Abmilderung der Auswirkungen der Corona-Pandemie, den Umlagesatz der Kreisumlage in Höhe von 37,5 v. H. der Umlagegrundlagen in der Haushaltssatzung 2021 festzusetzen. Der dadurch entstehende Fehlbetrag wird aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen.

TOP 19.1

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen - Absenkung der Kreisumlage (6-4505/21-KT)

Die Abstimmung entfällt auf Grund der Beschlussfassung zu den Tagesordnungspunkten 18 und 19.

TOP 19.2

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen - Anschaffung Bücherbus (6-4506/21-KT)

Der Antrag wurde durch die Fraktion zurückgezogen.

TOP 20

Haushaltssatzung 2021 (6-4414/21-I)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag beschließt den vom Kämmerer am 19.02.2021 aufgestellten und von der Landrätin am 19.02.2021 festgestellten Entwurf der Haushaltssatzung 2021 einschließlich der Änderung aus den Änderungsanträgen Nr. 6-4414/21-I/1 und Nr. 6-4414/21-I/2 sowie den Veränderungen zur Haushaltssatzung 2021 im Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan vom 26. April 2021.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

TOP 21

Weitere Verfahrensweise zur Vorlage-Nr. 6-4220/20-I (Kreisentwicklungsbudget) (6-4475/21-I)

Herr Stefke gibt eine persönliche Erklärung ab.

Der Kreistag beschließt:

1. Die Beschlussfassung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für An-
gelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft in Wahrnehmung der Ausgleichsfunktion
des Landkreises Teltow-Fläming (Kreientwicklungsbudget) Vorlagen-Nr. 6-4220/20-I
wird ausgesetzt.
2. Die Landrätin wird beauftragt, dem Kreistag bis zum 13. September 2021 einen mit
dem Kämmerer abgestimmten Vorschlag zu unterbreiten, wie mit dem Thema Kreis-
entwicklungsbudget im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung 2022 umgegangen
werden soll.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

TOP 22

Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2021 (6-4421/21-I)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag beschließt die Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2021 mit Einzahlun-
gen in Höhe 12.678.520 Euro und Auszahlungen in Höhe von 20.152.520 Euro.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen

TOP 23

Jugendförderplan 2021 des Landkreises Teltow-Fläming (6-4387/21-II)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag beschließt den Jugendförderplan 2021 des Landkreises Teltow-Fläming.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung

TOP

Beschlussvorlagen

TOP 24

Richtlinie zur Ausreichung eines Mobilitätzuschusses für Ehrenamtliche in Teltow- Fläming (6-4454/21-LR)

Zum Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der Fraktion B90/Die Grünen vor.

Die Fraktion B90/Die Grünen erläutert den Änderungsantrag.

Änderungsantrag:

zu 1.

alt

Es sollen Lücken geschlossen werden, wo keine anderweitigen Aufwandsentschädigungen zur Verfügung stehen und eine Benachteiligung von Ehrenamtlichen aus ländlichen Regionen entgegengewirkt werden.

neu

Es sollen Lücken dort geschlossen werden, wo keine bzw. nur geringfügige Aufwandsentschädigungen zur Verfügung stehen, und es soll einer Benachteiligung von Ehrenamtlichen aus ländlichen Regionen entgegengewirkt werden.

zu 2.3

alt

Die antragstellende Person erhält keine anderweitige Aufwandsentschädigung für das ehrenamtliche Engagement.

neu

Die antragstellende Person erhält keine bzw. nur eine geringfügige Aufwandsentschädigung für das ehrenamtliche Engagement von maximal 25 € im Monat.

Frau Landrätin Wehlan verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung zum Änderungsantrag.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Der Vorsitzende stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag beschließt die Richtlinie zur Ausreichung eines Mobilitätzuschusses für Ehrenamtliche in Teltow-Fläming für die Jahre 2021 und 2022.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 24.1

Änderungsantrag zur Vorlage Nr. 6-4454/21-LR - Richtlinie Mobilitätzuschuss (6-4509/21-KT)

TOP 25

Förderung von sozialen Projekten und Sportvereinen (6-4484/21-LR)

Der Kreistag beschließt:

1. Die Förderung von sozialen Projekten für das 2. Halbjahr 2021 unter Verwendung von Restmitteln der MBS-Gewinnausschüttung in Höhe von 60.000 EUR.

2. Die Förderung von Sportvereinen für das 2. Halbjahr 2021 unter Verwendung von Restmitteln der MBS-Gewinnausschüttung in Höhe von 40.000 EUR.
3. Die Ausschlussfrist gemäß Punkt 2.2 der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für gemeinnützige Zwecke für die Beantragung von Zuwendungen für das 2. Halbjahr 2021 wird auf den 30. Juni 2021 verschoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 26

Kulturförderung - Kulturförderrichtlinie (6-4430/21-I/1)

Zum Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der Fraktion B90/Die Grünen vor.

Die Fraktion erläutert den eingereichten Änderungsantrag.

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext unter Punkt 3 sollte wie folgt geändert werden:

Zu 3. ~~Für das Haushaltsjahr 2021 wird der Kreis der~~ Die unter Punkt 2 genannten Zuwendungsempfänger werden um juristische Personen ~~um Antragsteller, welche sonst unter die Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für gemeinnützige Zwecke fallen,~~ erweitert. Zahlungsempfänger sind natürliche Personen wie Künstlerinnen und Künstler sowie juristische Personen, die die Kunst und Kultur als Satzungsziel verfolgen.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 18
Enthaltungen: 5

mehrheitlich zugestimmt

Der Vorsitzende stellt die geänderte Vorlage zur Abstimmung.

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreistag beschließt die Kulturförderrichtlinie des Landkreises Teltow-Fläming.
2. Die Ausschlussfrist für die Beantragung von Zuwendungen wird im Haushaltsjahr 2021 auf den 30. Juni verschoben.
3. Die unter Punkt 2 genannten Zuwendungsempfänger werden um juristische Personen erweitert. Zahlungsempfänger sind natürliche Personen wie Künstlerinnen und Künstler sowie juristische Personen, die die Kunst und Kultur als Satzungsziel verfolgen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

TOP 26.1

**Änderungsantrag zur Vorlage Nr. 6-4430/21-I/1 - Kulturförderrichtlinie
(6-4508/21-KT)**

TOP 27

Nahverkehrsplan für den kommunalen ÖPNV des Landkreises Teltow-Fläming im Zeitraum 2021 bis 2025 (6-4464/21-IV)

Zu den Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der Fraktion B90/Die Grünen vor.

Die Fraktion erläutert den Änderungsantrag.

Beschlussvorschlag:

Das Abwägungsprotokoll ist zu überarbeiten. Die Vorlage ist zurückzustellen und nach Überarbeitung des Abwägungsprotokolls erneut in den Ausschüssen zu beraten.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Der Vorsitzende stellt den Nahverkehrsplan zur Abstimmung.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming beschließt den Nahverkehrsplan für den kommunalen ÖPNV des Landkreises Teltow-Fläming im Zeitraum 2021 bis 2025.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen

TOP 27.1

**Änderungsantrag zur Vorlage 6-4464/21-IV - Nahverkehrsplan 2021 bis 2025
(6-4510/21-KT)**

TOP 28

**Fortführung der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises
Teltow-Fläming mbH (6-4451/21-LR/1)**

Der Kreistag beschließt:

In den Gesellschaftsvertrag der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH wird als weiterer Gesellschaftsgegenstand die Wirtschaftsförderung mit der Spezialisierung Biotechnologie und Biochemie aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 29

Kooperationsvereinbarung und Beteiligung des Landkreises Teltow-Fläming am GRW Regionalbudget II der Stadt Luckenwalde (6-4462/21-IV)

Der Kreistag beschließt:

1. Die Landrätin wird zum Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zur Beteiligung des Landkreises Teltow-Fläming am GRW Regionalbudget II der Stadt Luckenwalde ermächtigt.
2. Der Landkreis Teltow-Fläming beteiligt sich finanziell im Handlungsfeld A „Standortsicherung und -positionierung des Biotechnologieparks Luckenwalde“ innerhalb von drei Jahren mit 40.155,00 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 30

Petition der Wildpark Johannismühle GmbH & Co. KG und der Falknerei Stubbe im Wildpark (6-4441/21-KT)

Herr Edler beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt.

Frau Biesterfeld, Beigeordnete, erläutert, dass der Landkreis bereits seit 2019 bemüht ist, mit dem Wildpark und der Falknerei eine Gesamtlösung zu finden. Mit der Stadt Baruth wurden Gespräche zu einem Bebauungsplan geführt, um die zum Teil illegalen Bauwerke zu legalisieren. Im Moment sind aber, auch mit der anwaltlichen Vertretung des Wildparkes, keine Bewegung in den Vereinbarungsbemühungen zu spüren. Der Anwalt hatte signalisiert, in diesem Jahr die Gespräche wieder aufnehmen zu wollen. Das geschah aber nicht. Jetzt liegt die Petition vor. Inhaltlich liegt hier aber keine Zuständigkeit des Kreistages vor. Eine Beratung in einem Ausschuss wird daher nicht befürwortet. Eine Entscheidung wird entweder vor Gericht oder in Vergleichsverhandlungen getroffen werden müssen.

Her Thier beantragt, dem Petenten das Wort zu erteilen und Rederecht einzuräumen.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Der Petent bedankt sich für die Möglichkeit Stellung zu nehmen. Er erläutert die Beweggründe der Petition und bittet um Unterstützung.

Die Amtsleiterin des Rechtsamtes macht noch einmal deutlich, dass es sich um eine Sache der Verwaltung handelt. Der Kreistag kann hier lediglich eine Empfehlung an die Verwaltung geben, die die Verwaltung dann berücksichtigen kann. Vergleichsverhandlungen wurden

viele geführt und auch mit Erfolg. Einige Entscheidungen sind aber noch offen. Auch wenn jetzt noch zwei Gerichtsverfahren anhängig sind, können Vergleichsverhandlungen auch außergerichtlich erfolgen.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt die Verweisung in den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Die Petition wird in den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt verwiesen und bis zur nächsten Sitzung des Kreistages vertagt.

TOP 31

Bestellung und Abberufung eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes (SBAZV) (6-4453/21-KT)

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreistag beruft Frau Jutta Böttcher als Vertreterin des Landkreises Teltow-Fläming in der Verbandsversammlung des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes (SBAZV) ab.
2. Der Kreistag bestellt Herrn Jan Bartoszek für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages als Vertreter des Landkreises Teltow-Fläming in die Verbandsversammlung des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes (SBAZV).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 32

Abberufung und Berufung von sachkundigen Einwohnern - Ausschuss für Gesundheit und Soziales (6-4489/21-KT)

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreistag beruft Frau Heike Brumm als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales.
2. Der Kreistag beruft Frau Ilona Petzhold als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 33

Abberufung und Berufung Kreiswahlleiter*in (6-4485/21-I)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag beschließt für das Wahlgebiet des Landkreises Teltow-Fläming:

1. die Abberufung von
Herrn Hubert Grosenick als Kreiswahlleiter
2. die Berufung von
Frau Ilka Leistner zur Kreiswahlleiterin

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen

TOP 34

Benutzungssatzung des Kreismedienzentrums Teltow-Fläming (6-4436/21-I)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag beschließt die Satzung des Kreismedienzentrums.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung

TOP 35

Führung eines Rechtsstreits (6-4437/21-III/1)

Die Vorlage wurde zurückgezogen.

TOP 36

Vertretung des Kreistags im Netzwerk "Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Landkreis Teltow-Fläming" bei der Klimaschutzkoordinierungsstelle des Landkreises (6-4481/21-III)

Die Fraktion B90/Die Grünen beantragt die Verweisung in den zuständigen Ausschuss.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

Die Vorlage wird in den zuständigen Ausschuss zur Vorberatung verwiesen.

TOP

Informationsvorlagen

TOP 37

Einbringung des Tätigkeitsberichtes der Landrätin über die Arbeit der Kreisverwaltung Teltow-Fläming 2020 (6-4473/21-LR)

Der Tätigkeitsbericht wird nachgereicht.

TOP 38

Information zur Umsetzung des Kreistagsbeschlusses Nr. 6-4005/19-III/2, Zusätzliche Aktivitäten zur Begrenzung der Erderwärmung, Punkt 7: Netzwerk Klimaschutz und Nachhaltigkeit (6-4457/21-III)

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 39

Information zur Umsetzung Bundesprogramm Breitband: Erweiterung um das Teilprojekt "Vortrieb auf Basis von Reservekapazitäten zur Schaffung passiver Infrastruktur" und damit verbundene Absicherung des Eigenanteils durch den Landkreis Teltow-Fläming (6-4478/21-IV)

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP Anträge

TOP 40

Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI - Naturpark Baruther-Urstromtal (6-4365/20-KT)

Zum Antrag liegt eine Empfehlung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt vor.

Der Ausschuss hat in seiner Sitzung am 25.03.2021 beschlossen, dem Kreistag folgende Empfehlung zu geben:

1. Der Antrag wird bis nach der Sommerpause 2021 des Kreistages zurück gestellt.
2. Bis dahin wird die Verwaltung aufgefordert, von den Anrainerkommunen ein Votum zum Naturparkvorhaben einzuholen.
3. Die Verwaltung wird gebeten, in den Kommunen die Entscheidungsfindung fachlich zu moderieren.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt die Empfehlung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 41

Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI zum Mobilitätskonzept 2030: Berücksichtigung von Mitfahrbänken (6-4448/21-KT)

Die Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaft.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 42

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Prüfung der Leistungsfähigkeit der Unteren Naturschutzbehörde (6-4488/21-KT)

Die Fraktion B90/Die Grünen erläutert den eingebrachten Antrag.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

TOP 43

Antrag der Fraktion CDU/BV/FDP/VUB - Erinnerung an das Zugunglück vom 1. November 1982: Antrag zur Errichtung einer Gedenk-Stele (6-4491/21-KT)

Die Fraktion CDU/BV/FDP/VUB beantragt die Verweisung in den Kreisausschuss.

Der Vorsitzende stellt die Verweisung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen

TOP

Anfragen der Abgeordneten

TOP 44

Umsetzung des Beschlusses Nr. 6-4231/20-IV/1 „Buskonzept Nordraum Landkreis Teltow-Fläming und Erweiterung des Rufbussystems auf die Gemeinde Niedergörsdorf (6-4423/21-KT)

Nachfragen zur Antwort können schriftlich eingereicht werden.

TOP 45

Berücksichtigung von Klimaschutzmaßnahmen in der Haushaltsplanung 2021 gemäß dem Beschluss Nr. 6-4005/19-III/2 „Zusätzliche Aktivitäten des Landkreises Teltow-Fläming zur Begrenzung der Erderwärmung (6-4433/21-KT)

Nachfragen zur Antwort können schriftlich eingereicht werden.

TOP 46

**Stand Machbarkeitsstudie Schülerbeförderung
(6-4445/21-KT)**

Nachfragen zur Antwort können schriftlich eingereicht werden.

TOP 47

**Stand Radwegekonzept/Mobilitätskonzept
(6-4446/21-KT)**

Nachfragen zur Antwort können schriftlich eingereicht werden.

TOP 48

**Kreisumlage und Ausgestaltung des Kreisentwicklungsbudgets
(6-4449/21-KT)**

Nachfragen zur Antwort können schriftlich eingereicht werden.

TOP 49

**Unterstützung Klimakonzept-Veranstaltung der Stadt Trebbin "Elektrische Meile 2021"
auf dem Flugplatz Schönhagen
(6-4456/21-KT)**

Nachfragen zur Antwort können schriftlich eingereicht werden.

TOP 50

**Covid - gesondertes Kontingent für priorisierte Bürger*innen aus Teltow-Fläming
(6-4460/21-KT)**

Nachfragen zur Antwort können schriftlich eingereicht werden.

TOP 51

**Lockerungen in einzelnen Bereichen des öffentlichen Lebens
(6-4468/21-KT)**

Nachfragen zur Antwort können schriftlich eingereicht werden.

TOP 52

**Unterstützung der Frauenhäuser in unserem Kreis
(6-4474/21-KT)**

Nachfragen zur Antwort können schriftlich eingereicht werden.

TOP 53

**Stand Breitbandausbau
(6-4493/21-KT)**

Nachfragen zur Antwort können schriftlich eingereicht werden.

TOP 54

**Stand der Erarbeitung eines Leitbildes für Glashütte per LAG-Projekt
(6-4494/21-KT)**

Nachfragen zur Antwort können schriftlich eingereicht werden.

TOP 55

**Tiertransporte
(6-4495/21-KT)**

Die Antwort wird zur nächsten Sitzung des Kreistages vorbereitet.

TOP 55.1

**Flugplatz Schönhagen
(6-4499/21-KT)**

Die Antwort wird zur nächsten Sitzung des Kreistages vorbereitet.

TOP 55.2

**Anfrage zum Archiv
(6-4501/21-KT)**

Die Antwort wird zur nächsten Sitzung des Kreistages vorbereitet.

TOP 55.3

**Schulunterricht während der Schulschließungen und während des Wechselunterrichts
(6-4511/21-KT)**

Die Antwort wird zur nächsten Sitzung des Kreistages vorbereitet.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.

Nicht öffentlicher Teil

Der Vorsitzende des Kreistages schließt um 20.58 Uhr die Sitzung.

Luckenwalde, 3. Juni 2021

Eichelbaum
Kreistagsvorsitzender

